

METRO

QUARTALSMITTEILUNG

9M/Q3 2023/24

INHALT

- 3 Zusammenfassung
- 4 Überblick
- 5 Umsatz, Ergebnis, Finanzlage
- 8 METRO Segmente
- 12 Ausblick
- 13 Gewinn- und Verlustrechnung
- 14 Bilanz
- 16 Kapitalflussrechnung
- 17 Segmentberichterstattung
- 19 Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

METRO MIT 6,8 % UMSATZWACHSTUM (WÄHRUNGS- UND PORTFOLIOBEREINIGT) IN 9M WACHSTUM IN ALLEN SEGMENTEN UND KANÄLEN

9M:

- In der Prognosesicht (währungs- und portfoliobereinigt) stieg der Umsatz um 6,8 % und das EBITDA bereinigt lag 57 Mio. € unter dem Vorjahr
- Der Gesamtumsatz in lokaler Währung stieg um 4,5 %. Hierin ist ein negativer Portfolioeffekt¹ von rund 2 %p enthalten. Der berichtete Umsatz war durch negative Währungseffekte beeinflusst und stieg um 1,5 % auf 23,0 Mrd. €. Die Inflation entwickelt sich weiterhin rückläufig bis zu leichter Deflation insbesondere in Deutschland
- Entwicklung Vertriebskanäle (währungs- und portfoliobereinigt): Umsatz im stationären Geschäft stieg auf 17,1 Mrd. € (+3 %), der Belieferungsumsatz auf 5,7 Mrd. € (+19,0 %) und der Umsatz von METRO MARKETS auf 120 Mio. € (+48,5 %)
- EBITDA bereinigt lag bei 805 Mio. € (9M 2022/23: 909 Mio. €), Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lagen bei 39 Mio. € (9M 2022/23: 207 Mio. €) und resultierten im Wesentlichen aus zwei Immobilientransaktionen in der Türkei. Im Vorjahr war der Verkaufserlös eines Teils des METRO Campus enthalten. Es fielen Transformationserträge in Höhe von 15 Mio. € (9M 2022/23: 151 Mio. €) an. Im Vorjahr resultierten die Transformationserträge insbesondere aus dem Verkauf des indischen Geschäfts. Das EBITDA sank auf 858 Mio. € (9M 2022/23: 1.267 Mio. €)
- Das Ergebnis je Aktie betrug -0,13 € (9M 2022/23: 1,62 €). Im Vorjahr war das Ergebnis signifikant geprägt durch den Verkauf eines Teils des METRO Campus und den Verkauf des indischen Geschäfts sowie nicht zahlungswirksame Währungseffekte im Finanzergebnis
- Ausblick für Umsatz und EBITDA bereinigt für das Geschäftsjahr 2023/24 (Umsatzwachstum 3-7 %, EBITDA bereinigt Veränderung von -100 Mio. € bis 50 Mio. € gegenüber Vorjahr) bestätigt; leichte Anpassung für das Segment Russland aufgrund weiterhin hoher Volatilität und Inflation
- Wachstumsziele bis 2030 bestätigt (durchschnittliches Umsatzwachstum: 5-10 %, durchschnittliches EBITDA Wachstum: 5-7 %)

Q3

- In der Prognosesicht (währungs- und portfoliobereinigt) stieg der Umsatz um 4,4 % und das EBITDA bereinigt lag 8 Mio. € unter dem Vorjahr
- Der Gesamtumsatz in lokaler Währung stieg um 3,4 %. Der berichtete Umsatz war durch Währungseffekte beeinflusst und stieg mit 4,4 % auf 8,0 Mrd. €
- Entwicklung Vertriebskanäle (währungs- und portfoliobereinigt): Umsatz im stationären Geschäft stieg leicht auf 5,8 Mrd. € (+0,6 %), der Belieferungsumsatz auf 2,1 Mrd. € (+15,8 %) und der Umsatz von METRO MARKETS auf 51 Mio. € (+43,0 %)
- EBITDA bereinigt lag bei 327 Mio. € (Q3 2022/23: 332 Mio. €), Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen beliefen sich auf 8 Mio. € (Q3 2022/23: -1 Mio. €). Es fielen Transformationserträge in Höhe von 3 Mio. € (Q3 2022/23: 148 Mio. €) an. Im Vorjahr resultierten die Transformationserträge insbesondere aus dem Verkauf des indischen Geschäfts. Das EBITDA sank auf 339 Mio. € (Q3 2022/23: 480 Mio. €)
- Das Ergebnis je Aktie betrug 0,04 € (Q3 2022/23: 0,48 €). Bereinigt um den Effekt aus dem Verkauf des indischen Geschäfts (0,27 €) sowie um nicht zahlungswirksame Währungseffekte im Finanzergebnis des Vorjahres liegt das Ergebnis je Aktie ungefähr auf Vorjahresniveau

¹ Verkauf von METRO Indien (abgeschlossen am 11. Mai 2023)

ÜBERBLICK

9M 2023/24

METRO IN ZAHLEN

Finanzkennzahlen (Mio. €)	9M 2022/23	9M 2023/24	Veränderung	Veränderung in %
Umsatz (netto)	22.647	22.988	341	1,5%
EBITDA bereinigt	909	805	-104	-11,5%
EBIT	644	211	-433	-67,2%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,62	-0,13	-1,75	-

MULTICHANNEL-ENTWICKLUNG

Umsatzentwicklung (Mio. €)	9M 2022/23	9M 2023/24	Veränderung	Ambition GJ 2030
Stationäres und sonstiges Geschäft	17.488	17.124	-363	~1,2 x vs. 2020/21
FSD	5.078	5.743	665	> 3 x vs. 2020/21
METRO MARKETS Umsatz	81	120	39	
METRO MARKETS Marktplatzumsatz ¹	126	186	61	> 3 Mrd. €

¹ Gesamtvolumen der METRO MARKETS Plattform (und der Plattformen von Drittanbietern) ohne Mehrwertsteuer und nach Stornierungen, aber vor jeglichen Abzügen; beinhaltet Verkäuferumsätze in vollem Umfang.

NETZWERK

	30.9.2023	30.6.2024	Veränderung
Märkte & Belieferung (Anzahl Länder)	32	33	1
Marktplatz (Anzahl Länder)	6	6	0
DISH POS ¹ (Anzahl Länder)	4	6	2
Märkte (Anzahl Standorte)	625	624	-1
davon Belieferung OOS ² (Anzahl Standorte)	(529)	(524)	(-5)
FSD-Depots (Anzahl Standorte)	76	89	13

¹ DISH POS ist ein cloudbasiertes All-in-one-POS-System mit Lösungen für die Gastronomie. Das Produkt wurde von dem POS-Anbieter Eijsink entwickelt. Nach der Akquisition durch DISH Digital Solutions (vormals Hospitality Digital) im März 2022 wird das Produkt seitdem weiterentwickelt und in das Angebot digitaler Dish-Tools integriert. Das System in den Niederlanden und Belgien heißt Boop.

² OOS bezieht sich auf das bestehende METRO Standortportfolio und umfasst einerseits METRO Märkte, die aus dem Markt beliefern, und andererseits Märkte, die ein eigenes Depot im Markt betreiben.

UMSATZ, ERGEBNIS UND FINANZLAGE

Umsatz

In 9M 2023/24 stieg der **Umsatz** in lokaler Währung um 4,5 %. Zu dem Wachstum trugen alle Segmente und alle Vertriebskanäle bei. Trotz negativer Portfolioeffekte² wuchs der Umsatz in lokaler Währung im stationären Geschäft auf 17,1 Mrd. € (+0,9 %), der Belieferungsumsatz auf 5,7 Mrd. € (+16 %) und der Umsatz von METRO MARKETS auf 120 Mio. € (+48,5 %). Der berichtete Gesamtumsatz stieg leicht um 1,5 % auf 23,0 Mrd. € und wurde stark beeinflusst durch negative Wechselkurseffekte insbesondere in Russland und der Türkei.

Im Q3 2023/24 stieg der **Umsatz** in lokaler Währung um 3,4 %. Der Umsatz in lokaler Währung im stationären Geschäft liegt mit 5,8 Mrd. € (-0,3 %) in etwa auf dem Vorjahresniveau, während der Belieferungsumsatz auf 2,1 Mrd. € (+14,5 %) und der Umsatz von METRO MARKETS auf 51 Mio. € (+43,0 %) stieg. Der berichtete Gesamtumsatz stieg um 4,4 % auf 8,0 Mrd. €.

Ergebnis

In 9M 2023/24 ging das **EBITDA bereinigt** auf 805 Mio. € (9M 2022/23: 909 Mio. €) zurück. Das Umsatzwachstum durch die sCore Strategie führt im Allgemeinen zu einem EBITDA-Wachstum. Gegenläufig wirkten sich in 9M 2023/24 das Auslaufen von Lizenzerlösen von der WM Holding (HK) Limited im Vorjahr und weiteren Posttransaktionseffekten (Segment Sonstige) sowie eine transformationsbedingte Entwicklung in Deutschland aus. Adjustiert um Wechselkurse ging das EBITDA bereinigt gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -68 Mio. € zurück. Negative Wechselkurseffekte fielen im Wesentlichen in Russland und der Türkei an.

Die **Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen** beliefen sich auf 39 Mio. € (9M 2022/23: 207 Mio. €) und resultierten im Wesentlichen aus zwei Immobilientransaktionen in der Türkei. Im Vorjahr enthielt der Ergebnisbeitrag aus Immobilientransaktionen den Verkauf eines Teils des METRO Campus. Es fielen Transformationserträge in Höhe von 15 Mio. € (9M 2022/23: 151 Mio. €) an. Im Vorjahr resultierten die Transformationserträge insbesondere aus dem Verkauf des indischen Geschäfts. Insgesamt sank das EBITDA auf 858 Mio. € (9M 2022/23: 1.267 Mio. €).

Im Q3 2023/24 liegt das **EBITDA bereinigt** mit 327 Mio. € (Q3 2022/23: 332 Mio. €) in etwa auf Vorjahresniveau. Während das EBITDA bereinigt im Segment Ost wuchs, blieben die Segmente Deutschland, West und Russland ungefähr auf dem Vorjahresniveau. Der Rückgang im Segment Sonstige resultiert unter anderem aus dem Auslauf von Lizenzerlösen von der WM Holding (HK) Limited im April 2023. Adjustiert um Wechselkurseffekte ging das EBITDA bereinigt gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -9 Mio. € zurück. Es fielen Transformationserträge in Höhe von 3 Mio. € (Q3 2022/23: 148 Mio. €) an. Im Vorjahr resultierten die Transformationserträge insbesondere aus dem Verkauf des indischen Geschäfts. Insgesamt erreichte das EBITDA 339 Mio. € (Q3 2022/23: 480 Mio. €).

Die **Abschreibungen** in 9M 2023/24 beliefen sich auf 649 Mio. € (9M 2022/23: 623 Mio. €) und liegen leicht über dem Vorjahresniveau insbesondere aufgrund von Mieterhöhungen im geleasteten Store-Portfolio.

Das **Finanzergebnis** betrug in 9M 2023/24 -169 Mio. € (9M 2022/23: 63 Mio. €). Das Ergebnis spiegelt im Wesentlichen den Zinsaufwand (insbesondere Zinsen aus Leasingverhältnissen) der Berichtsperiode wider. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum – in dem sich nicht zahlungswirksame positive Bewertungseffekte aus konzerninternen Rubelpositionen ausgewirkt haben – führt die stabile Wechselkursentwicklung des Rubels in der Berichtsperiode zu keinen wesentlichen Bewertungseffekten.

Das **Ergebnis vor Steuern** erreichte in 9M 2023/24 43 Mio. € (9M 2022/23: 708 Mio. €). Der Steueraufwand von 96 Mio. € für 9M 2023/24 (9M 2022/23: 118 Mio. €) ist unter Berücksichtigung des erwarteten Konzernsteueraufwands zum Geschäftsjahresende ermittelt worden. Im Vorjahr war der im Vergleich zum Vorsteuerergebnis niedrige Steueraufwand im Wesentlichen auf steuerunwirksame Erträge im übrigen Finanzergebnis sowie den Verkauf eines Teils des METRO Campus zurückzuführen.

Das **Periodenergebnis entfallend auf METRO Anteilseigner** beträgt in 9M 2023/24 -48 Mio. € (9M 2022/23: 589 Mio. €).

² Verkauf von METRO Indien (abgeschlossen am 11. Mai 2023)

Das Periodenergebnis entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte im Q3 2023/24 15 Mio. € (Q3 2022/23: 174 Mio. €).

Das **Ergebnis je Aktie** belief sich in 9M 2023/24 auf -0,13 € (9M 2022/23: 1,62 €). Das Vorjahr war signifikant geprägt von dem Verkauf eines Teils des METRO Campus und dem Verkauf des indischen Geschäfts sowie von den nicht zahlungswirksamen Währungseffekten im Finanzergebnis.

Das Ergebnis je Aktie ging im Q3 2023/24 auf 0,04 € (Q3 2022/23: 0,48 €) zurück. Bereinigt um den Effekt aus dem Verkauf des indischen Geschäfts (0,27 €) sowie um nicht zahlungswirksame Währungseffekte im Finanzergebnis des Vorjahres liegt das Ergebnis je Aktie ungefähr auf Vorjahresniveau.

Investitionen

Die **Segmentinvestitionen** beliefen sich in 9M 2023/24 auf 568 Mio. € (9M 2022/23: 747 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Unternehmensakquisition von Johan i Hallen & Bergfalk sowie Mietvertragsverlängerungen und Mietindexierungen größerer Immobilienportfolios im Vorjahr zurückzuführen. Dem gegenüber stehen erhöhte Investitionen im Einklang mit der sCore Strategie in den Bereichen Netzwerkoptimierung und Nachhaltigkeit im aktuellen Jahr.

Die **zahlungsrelevanten Investitionen** (ohne Unternehmensakquisitionen und Geldanlagen) betragen in 9M 2023/24 391 Mio. € (9M 2022/23: 390 Mio. €) und liegen damit auf Vorjahresniveau.

Finanzlage

Die bilanzielle **Nettoverschuldung** stieg zum 30. Juni 2024 um 0,1 Mrd. € auf insgesamt 3,3 Mrd. € (30.6.2023: 3,2 Mrd. €) an. Die darin saldierten **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** betragen 0,7 Mrd. € (30.6.2023: 0,6 Mrd. €). Die Nettoverschuldung unserer russischen Konzerngesellschaften beinhalten Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 92 Mio. €, sowie Zahlungsmittel in Höhe von 145 Mio. €, die laufend auf relevante Restriktionen vor dem Hintergrund zunehmender staatlicher Eingriffe beobachtet werden.

Bilanz

Die **Bilanzsumme** wie auch die **langfristigen Vermögenswerte** stellen sich insgesamt nahezu unverändert zum 30. September 2023 dar. Innerhalb der **kurzfristigen Vermögenswerte** ergaben sich geringfügige Veränderungen. Die restlichen Anteile an der WM Holding (HK) Limited konnten veräußert werden, während sich die Vorratsbestände auf einen Wert erhöht haben, der leicht unter dem saisonal vergleichbaren Niveau vom 30. Juni 2023 liegt. Inflationsentwicklungen konnten dabei durch Sortimentsoptimierungen kompensiert werden.

Das **Eigenkapital** verringerte sich im Berichtszeitraum von 2,0 Mrd. € um -0,2 Mrd. € auf 1,8 Mrd. €. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Dividendenzahlung der Metro AG in Höhe von -0,2 Mrd. €.

Cashflow

Aus der **betrieblichen Tätigkeit** resultierte in 9M 2023/24 ein Mittelzufluss in Höhe von 416 Mio. € (9M 2022/23: Mittelzufluss von 216 Mio. €). Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung des Nettobetriebsvermögens.

Der Cashflow aus **Investitionstätigkeit** betrug -58 Mio. € (9M 2022/23: 100 Mio. €) und enthält Investitionen in und Desinvestitionen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Finanzanlagen sowie Einzahlungen und Auszahlungen aus Unternehmenstransaktionen. Letztere sind nicht Teil des unten genannten Free Cashflow und betreffen vor allem die Veräußerung der restlichen Anteile an der WM Holding (HK) Limited und damit des früheren Geschäfts der METRO in China. Im Vorjahr enthielten die Unternehmenstransaktionen insbesondere den Erwerb von JHB und den Verkauf des Geschäfts in Indien. Die Desinvestitionen im Vorjahr betrafen vor allem den Verkauf von Teilen des METRO Campus.

Der Cashflow aus **Finanzierungstätigkeit** betrug -275 Mio. € (9M 2022/23: -504 Mio. €). Hier wirken sich vor allem Ein- und Auszahlungen aus mittel- und langfristigen Finanzierungsprogrammen sowie Leasingauszahlungen aus.

Aus der Kapitalflussrechnung leitet sich gemäß nachfolgender Übersicht der **Free Cashflow** ab.

FREE CASHFLOW

Mio. €	9M 2022/23	9M 2023/24
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	216	416
Investitionen (ohne Geldanlagen)	-390	-391
Desinvestitionen	303	86
Leasingauszahlungen	-439	-434
Gezahlte und erhaltene Zinsen	-15	-53
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-12	-30
Free Cashflow	-337	-404

METRO SEGMENTE

METRO Umsatzkennzahlen

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)	
	9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M	9M
	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24
Gesamt	22.647	22.988	4,1%	1,5%	-1,5%	-3,0%	5,5%	4,5%
Deutschland	3.679	3.716	4,4%	1,0%	0,0%	0,0%	4,4%	1,0%
West	9.287	9.511	4,6%	2,4%	0,0%	0,0%	4,6%	2,4%
Russland	2.016	1.826	-3,0%	-9,4%	7,7%	-25,1%	-10,8%	15,6%
Ost	7.508	7.738	4,1%	3,1%	-7,5%	-3,0%	11,6%	6,0%
Sonstige	157	196	-	-	-	-	-	-

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)	
	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3
	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24
Gesamt	7.642	7.975	-3,4%	4,4%	-5,9%	1,0%	2,5%	3,4%
Deutschland	1.257	1.227	1,9%	-2,4%	0,0%	0,0%	1,8%	-2,4%
West	3.355	3.335	1,6%	-0,6%	0,0%	0,0%	1,6%	-0,6%
Russland	557	597	-21,1%	7,1%	-18,4%	-5,9%	-2,7%	13,0%
Ost	2.413	2.739	-8,6%	13,5%	-12,8%	4,5%	4,2%	9,1%
Sonstige	60	77	-	-	-	-	-	-

In **Deutschland** stieg der Umsatz in 9M 2023/24 um 1,0 % in einem leicht deflationären Umfeld. Die Umsetzung der sCore Strategie machte weiter Fortschritte. Allerdings befindet sich das Segment Deutschland weiterhin in einer Transformationsphase. Der berichtete Umsatz erreichte 3,7 Mrd. €.

Im Q3 2023/24 ging der Umsatz in lokaler Währung und berichtet um -2,4 % zurück. Die Umsatzentwicklung mit den HoReCa-Kunden wurde insbesondere durch einen wetterbedingten späteren Start der Sommersaison beeinflusst.

Im Segment **West** stieg der Umsatz in 9M 2023/24 um 2,4 %. Hierzu trugen insbesondere Spanien und Italien sowie die Belieferungsspezialisten bei. Das HoReCa-Geschäft zeigt weiterhin eine positive Entwicklung. Der berichtete Umsatz erreichte 9,5 Mrd. €.

Im Q3 2023/24 ging der Umsatz in lokaler Währung und berichtet leicht um -0,6 % zurück. Die Umsatzentwicklung mit den HoReCa-Kunden wurde durch einen wetterbedingten späteren Start der Sommersaison beeinflusst, vor allem in Frankreich.

In **Russland** stieg der Umsatz in lokaler Währung in 9M 2023/24 deutlich um 15,6 %. Im Vorjahr war das Geschäft aufgrund des Cyberangriffs signifikant beeinträchtigt. Der berichtete Umsatz ging durch negative Wechselkurseffekte um -9,4 % zurück und erreichte 1,8 Mrd. €.

Im Q3 2023/24 stieg der Umsatz in lokaler Währung deutlich um 13,0 %. Das Q3 wurde im Vorjahr besonders negativ von der Kaufzurückhaltung beeinflusst, die aus dem russischen Krieg in der Ukraine resultierte. Der berichtete Umsatz stieg um 7,1 % und erreichte 0,6 Mrd. €.

Im Segment **Ost** entwickelte sich der Umsatz in lokaler Währung in 9M 2023/24 positiv um 6,0 %. Hierin ist ein negativer Portfolioeffekt³ von rund 7 %p enthalten. Nahezu alle Länder, insbesondere Rumänien, Ukraine, Tschechien und Bulgarien trugen zu der positiven Entwicklung bei, vor allem getrieben durch die deutlich positive Entwicklung des Geschäfts mit strategischen Kunden. Den größten Umsatzzuwachs verzeichnete, stark inflationsgestützt, die Türkei. Bedingt durch negative Wechselkurseffekte, insbesondere in der Türkei, stieg der berichtete Umsatz um 3,1 %.

Im Q3 2023/24 entwickelte sich der Umsatz in lokaler Währung mit 9,1 % Wachstum positiv, getrieben durch nahezu alle Länder des Segments Ost. Der berichtete Umsatz stieg um 13,5 %. Hier wirkt sich der Wechselkurseffekt aus dem Vorjahr aus der Abwertung der türkischen Lira kurz vor dem Stichtag 30. Juni 2023 aus.

Im Segment **Sonstige** stieg der Umsatz in 9M 2023/24 auf 196 Mio. € (9M 2022/23: 157 Mio. €) und beinhaltet insbesondere den Umsatz von METRO MARKETS in Höhe von 120 Mio. € (9M 2022/23: 81 Mio. €). Der Anstieg ist getrieben durch das Wachstum des Marktplatzes insbesondere in Frankreich, Spanien und Italien. Die Umsätze von DISH Digital Solutions trugen ebenfalls deutlich zum Wachstum bei (+>20 %) und betragen 32 Mio. € (9M 2022/23: 26 Mio. €).

Im Q3 2023/24 stieg der Umsatz auf 77 Mio. € (Q3 2022/23: 60 Mio. €) und beinhaltet insbesondere den METRO MARKETS Umsatz von 51 Mio. € (Q3 2022/23: 36 Mio. €).

In 9M 2023/24 stieg der berichtete **Belieferungsumsatz** um 13,1 % auf 5,7 Mrd. € (9M 2022/23: 5,1 Mrd. €) und erreichte einen Umsatzanteil von 25 % (9M 2022/23: 22 %). Hier machten sich negative Wechselkurseffekte sowie Portfolioeffekte bemerkbar. Währungs- und portfoliobereinigt stieg der Belieferungsumsatz um 19 %. Die starke Performance ist neben dem anhaltenden Momentum des HoReCa - Geschäfts insbesondere durch die Forcierung des FSD-Geschäfts im Zuge der sCore Strategie getrieben.

Im Q3 2023/24 stieg der berichtete Belieferungsumsatz um 15,2 % auf 2,1 Mrd. € (Q3 2022/23: 1,8 Mrd. €) und erreichte damit ein Allzeithoch in Bezug auf den Umsatzanteil von 26 % (Q3 2022/23: 24 %). Währungs- und portfoliobereinigt stieg der Belieferungsumsatz um 15,8 %.

Zum 30. Juni 2024 umfasste das **Standortnetz** 624 Standorte, davon 524 Out-of-Store (OOS), und 89 Depots.

³ Verkauf von METRO Indien (abgeschlossen am 11. Mai 2023)

METRO Kennzahlen

Mio. €	EBITDA bereinigt			Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)		Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilien-transaktionen		EBITDA	
	9M	9M	Abweichung (€)	9M	9M	9M	9M	9M	9M
	2022/23	2023/24		2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24
Gesamt	909	805	-104	-151	-15	207	39	1.267	858
Deutschland	111 ¹	94	-16	0	0	0	0	111 ¹	94
West	427	439	13	-3	0	5	1	435	441
Russland	118	104	-13	0	0	0	0	118	104
Ost	285	301	15	-146	0	0	0	431	301
Sonstige	-37 ¹	-134	-97	-2	-15	202	37	167 ¹	-82
Konsolidierung	5	0	-5	0	0	0	0	5	0

¹ Verschiebung beim Ausweis der Vorjahreswerte zwischen den Segmenten Deutschland und Sonstige i.H.v. 1 Mio. € aufgrund einer Gesellschaftsumgliederung.

Mio. €	EBITDA bereinigt			Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)		Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilien-transaktionen		EBITDA	
	Q3	Q3	Abweichung (€)	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3	Q3
	2022/23	2023/24		2022/23	2023/24	2022/23	2023/24	2022/23	2023/24
Gesamt	332	327	-5	-148	-3	-1	8	480	339
Deutschland	36 ¹	41	5	0	0	0	0	36 ¹	41
West	195	191	-3	-1	0	1	0	196	191
Russland	37	42	5	0	0	0	0	37	42
Ost	89	106	17	-149	0	0	0	237	106
Sonstige	-24 ¹	-53	-29	1	-3	-1	9	-26	-41
Konsolidierung	0	0	1	0	0	0	0	0	0

¹ Verschiebung beim Ausweis der Vorjahreswerte zwischen den Segmenten Deutschland und Sonstige i.H.v. 1 Mio. € aufgrund einer Gesellschaftsumgliederung.

In **Deutschland** ging das EBITDA bereinigt in 9M 2023/24 auf 94 Mio. € (9M 2022/23: 111 Mio. €) zurück. Es wirkten sich die bereits erwartete Kosteninflation sowie die fortgesetzten Investitionen in die Preispositionierung in einem deflatorischen Umfeld aus. Im Q3 2023/24 stieg das EBITDA bereinigt auf 41 Mio. € (Q3 2022/23: 36 Mio. €).

Im Segment **West** stieg das EBITDA bereinigt in 9M 2023/24 auf 439 Mio. € (9M 2022/23: 427 Mio. €). Dieser Anstieg ist insbesondere auf die gute Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen. Gegenläufig wirkte sich die bereits erwartete Kosteninflation aus. Im Q3 2023/24 ging das EBITDA bereinigt umsatzbedingt leicht auf 191 Mio. € (Q3 2022/23: 195 Mio. €) zurück.

Das EBITDA bereinigt in **Russland** ging in 9M 2023/24 auf 104 Mio. € (9M 2022/23: 118 Mio. €) zurück. Angepasst um Wechselkurseffekte stieg das EBITDA bereinigt um 12 Mio. €, wobei das Vorjahr negativ durch den Cyberangriff beeinflusst wurde. Im Q3 2023/24 stieg das EBITDA bereinigt leicht auf 42 Mio. € (Q3 2022/23: 37 Mio. €). Angepasst um Wechselkurseffekte stieg das EBITDA bereinigt um 8 Mio. €.

In 9M 2023/24 stieg das EBITDA bereinigt im Segment **Ost** auf 301 Mio. € (9M 2022/23: 285 Mio. €). Angepasst um Wechselkurseffekte stieg das EBITDA bereinigt umsatzbedingt um 27 Mio. €. Im Q3 2023/24 stieg das EBITDA bereinigt auf 106 Mio. € (Q3 2022/23: 89 Mio. €). Angepasst um Wechselkurseffekte stieg das EBITDA bereinigt um 10 Mio. €.

Das EBITDA bereinigt im Segment **Sonstige** lag in 9M 2023/24 bei -134 Mio. € (9M 2022/23: -37 Mio. €). Im Vorjahr profitierte das EBITDA bereinigt bis April 2023 von den Lizenzerlösen aus der Partnerschaft mit WM Holding (HK) Limited und weiteren Posttransaktionseffekten, die im aktuellen Jahr nicht in vergleichbarem Umfang enthalten sind. Auch im aktuellen Jahr wurden weitere Investitionen in Digitalisierung getätigt. Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen beliefen sich auf 37 Mio. € (9M 2022/23: 202 Mio. €) und resultieren im Wesentlichen aus zwei Immobilientransaktionen in der Türkei (aus Q1 2023/24). Im Vorjahr war der Verkauf eines Teils des METRO Campus enthalten. Es fielen Transformationserträge i. H. v. 15 Mio. € (9M 2022/23: 2 Mio. €) an. Das EBITDA betrug -82 Mio. € (9M 2022/23: 167 Mio. €). Im Q3 2023/24 lag das EBITDA bereinigt bei -53 Mio. € (Q3 2022/23: -24 Mio. €). Der Rückgang im Segment Sonstige resultiert unter anderem aus dem Auslauf von Lizenzerlösen von der WM Holding (HK) Limited im April 2023. Es fielen Transformationserträge in Höhe von 3 Mio. € (Q3 2022/23: -1 Mio. €) an. Das EBITDA betrug -41 Mio. € (Q3 2022/23: -26 Mio. €).

AUSBLICK

Prognose von METRO

Die Prognose erfolgt unter der Annahme stabiler Wechselkurse und ohne weitere Portfolioanpassungen. Es wird eine unveränderte geopolitische Lage angenommen. Die Erwartungen für die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung sind im Kapitel Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen (Verweis auf den Geschäftsbericht 2022/23) erläutert. Die wesentlichen Chancen und Risiken, die unsere Prognose beeinflussen können, sind im Chancen- und Risikobericht (Verweis auf den Geschäftsbericht 2022/23) erläutert. Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden einige Portfolioanpassungen vorgenommen: Aufgrund der abgeschlossenen Veräußerung des indischen Geschäfts im Jahr 2022/23 sind diese Zahlen für die Geschäftsjahre 2022/23 und 2023/24 in der Prognose nicht berücksichtigt. Johan i Hallen & Bergfalk als strategische Akquisition (Erstkonsolidierung zum 30.04.2023) ist in den Geschäftsjahren enthalten. METRO bestätigt die Prognose für den Konzern, in Bezug auf das Segment Russland ergeben sich aufgrund der fortbestehenden hohen Volatilität und Inflation aber die untenstehenden Anpassungen.

Umsatz

Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2023/24 ein Wachstum des Gesamtumsatzes von 3 % bis 7 % (2022/23: 9 %, absoluter Umsatz 30,1 Mrd. €)⁴. Alle Segmente sowie alle Kanäle tragen zum Wachstum bei. Für das Segment Deutschland wird ein Wachstum unterhalb der Prognosespanne erwartet. Das Segment West wird voraussichtlich innerhalb der Prognosespanne wachsen, während die Segmente Ost, Russland (mit Berücksichtigung anhaltend hoher Volatilität und Inflation) und Sonstige voraussichtlich über der Prognosespanne liegen werden. Für Russland war bisher ein Umsatz ungefähr auf Niveau des Vorjahres erwartet worden.

Ergebnis

Der Vorstand erwartet zudem eine Veränderung des EBITDA bereinigt von –100 Mio. € bis 50 Mio. € (2022/23: 1.163 Mio. €) im Vergleich zum Geschäftsjahr 2022/23⁴. Das Umsatzwachstum durch sCore führt im Allgemeinen zu einem EBITDA-Wachstum. Im Geschäftsjahr 2023/24 stehen dem jedoch eine merkliche Kosteninflation, das Auslaufen von Posttransaktionseffekten (Segment Sonstige), steigende Kosten für Cybersecurity gegenüber. Im Segment Sonstige wird das EBITDA bereinigt stark zurückgehen, während im Segment Deutschland das EBITDA bereinigt moderat sinken wird. Im Segment Russland wird das EBITDA bereinigt umsatzbedingt leicht wachsen (bisher: Erwartung eines rückläufigen EBITDA). In den Segmenten West und Ost wird das EBITDA bereinigt moderat wachsen.

⁴ Wechselkursbereinigt, exkl. Indien, inkl. JHB.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	9M 2022/23	9M 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24
Umsatzerlöse	22.647	22.988	7.642	7.975
Umsatzkosten	-19.022	-19.239	-6.413	-6.651
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.624	3.748	1.230	1.324
Sonstige betriebliche Erträge	876	483	312	144
Vertriebskosten	-3.146	-3.273	-1.010	-1.109
Allgemeine Verwaltungskosten	-622	-665	-227	-224
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-97	-93	-33	-24
Ergebnis aus Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	-3	-6	-2	-3
Ergebnisanteil aus nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	12	18	5	10
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	644	211	275	118
Sonstiges Beteiligungsergebnis	-21	21	-20	0
Zinsertrag	30	25	6	9
Zinsaufwand	-137	-146	-45	-53
Übriges Finanzergebnis	191	-68	-16	-28
Finanzergebnis	63	-169	-74	-72
Ergebnis vor Steuern (EBT)	708	43	201	47
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-118	-96	-28	-32
Periodenergebnis	589	-53	173	14
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	0	-5	0	-1
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	589	-48	174	15
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	1,62	-0,13	0,48	0,04

BILANZ**AKTIVA**

Mio. €	30.6.2023	30.9.2023	30.6.2024
Langfristige Vermögenswerte	7.057	6.929	6.872
Geschäfts- oder Firmenwerte	709	712	732
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	612	623	612
Sachanlagen	5.061	5.091	5.083
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	141	106	88
Finanzanlagen	68	71	68
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	99	97	95
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	77	60	45
Sonstige andere Vermögenswerte	16	18	15
Latente Steueransprüche	273	151	135
Kurzfristige Vermögenswerte	4.972	4.718	4.835
Vorräte	2.467	2.242	2.418
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	696	674	740
Finanzanlagen	1	1	1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	613	591	522
Sonstige andere Vermögenswerte	404	347	388
Ertragsteuererstattungsansprüche	89	92	100
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	556	591	666
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	146	180	0
	12.029	11.648	11.707

PASSIVA

Mio. €	30.6.2023	30.9.2023	30.6.2024
Eigenkapital	2.232	2.022	1.840
Gezeichnetes Kapital	363	363	363
Kapitalrücklage	4.754	4.754	4.754
Gewinnrücklagen	-2.898	-3.106	-3.283
Eigenkapital vor Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter	2.219	2.011	1.834
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	13	11	6
Langfristige Schulden	3.600	3.526	3.313
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	351	351	373
Sonstige Rückstellungen	186	166	154
Finanzschulden	2.862	2.838	2.635
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	38	26	27
Sonstige andere Verbindlichkeiten	59	54	41
Latente Steuerschulden	104	90	83
Kurzfristige Schulden	6.197	6.100	6.554
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.762	3.667	3.775
Rückstellungen	264	305	249
Finanzschulden	923	825	1.340
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	675	857	697
Sonstige andere Verbindlichkeiten	297	241	287
Ertragsteuerschulden	276	205	205
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	0	0	0
	12.029	11.648	11.707

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio. €	9M 2022/23	9M 2023/24
EBIT	644	211
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	623	647
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-81	-63
Veränderung des Nettobetriebsvermögens	-275	-152
Gezahlte (-)/Erhaltene Ertragsteuern	-120	-96
Umgliederung Gewinne (-)/Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-209	-35
Leasingeinzahlungen	47	30
Sonstiges	-412	-126
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	216	416
Unternehmensakquisitionen	-101	-12
Investitionen in Sachanlagen und in als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien (ohne Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen)	-284	-277
Sonstige Investitionen	-106	-114
Investitionen in Geldanlagen	-3	-1
Unternehmensveräußerungen	292	259
Desinvestitionen	303	86
Veräußerung von Geldanlagen	0	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	100	-58
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter	0	-201
an andere Gesellschafter	-6	0
Aufnahme von Finanzschulden	2.807	2.946
Tilgung von Finanzschulden	-2.839	-2.504
Leasingauszahlungen	-439	-434
Gezahlte Zinsen	-43	-73
Erhaltene Zinsen	28	21
Sonstige Finanzierungstätigkeit	-12	-30
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-504	-275
Summe der Cashflows	-187	83
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-82	-8
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-269	75
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober	825	591
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni gesamt	556	666
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	556	666

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 9M 2023/24

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Deutschland		West		Russland		Ost	
	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24
Außenumsätze (netto)	3.679	3.716	9.287	9.511	2.016	1.826	7.508	7.738
EBITDA bereinigt	111 ¹	94	427	439	118	104	285	301
Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)	0	0	-3	0	0	0	-146	0
Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilientransaktionen	0	0	5	1	0	0	0	0
EBITDA	111 ¹	94	435	441	118	104	431	301
EBIT	22 ¹	0	225	205	73	73	311	164
Investitionen	57	66	394	175	37	24	131	205

¹ Verschiebung beim Ausweis der Vorjahreswerte zwischen den Segmenten Deutschland und Sonstige i.H.v. 1 Mio. € aufgrund einer Gesellschaftsumgliederung.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO Gesamt	
	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24	9M 2022/23	9M 2023/24
Außenumsätze (netto)	157	196	0	0	22.647	22.988
EBITDA bereinigt	-37 ¹	-134	5	0	909	805
Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)	-2	-15	0	0	-151	-15
Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilientransaktionen	202	37	0	0	207	39
EBITDA	167 ¹	-82	5	0	1.267	858
EBIT	8 ¹	-231	5	0	644	211
Investitionen	128	97	0	0	747	568

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q3 2023/24

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Deutschland		West		Russland		Ost	
	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24
Außenumsätze (netto)	1.257	1.227	3.355	3.335	557	597	2.413	2.739
EBITDA bereinigt	36 ¹	41	195	191	37	42	89	106
Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)	0	0	-1	0	0	0	-149	0
Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilientransaktionen	0	0	1	0	0	0	0	0
EBITDA	36 ¹	41	196	191	37	42	237	106
EBIT	6 ¹	10	124	112	25	31	199	55
Investitionen	17	29	207	63	10	12	52	64

¹ Verschiebung beim Ausweis der Vorjahreswerte zwischen den Segmenten Deutschland und Sonstige i.H.v. 1 Mio. € aufgrund einer Gesellschaftsumgliederung.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO Gesamt	
	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24	Q3 2022/23	Q3 2023/24
Außenumsätze (netto)	60	77	0	0	7.642	7.975
EBITDA bereinigt	-24 ¹	-53	0	0	332	327
Transformationskosten (+), bzw. Transformationserträge (-)	1	-3	0	0	-148	-3
Ergebnisbeiträge (+) aus Immobilientransaktionen	-1	9	0	0	-1	8
EBITDA	-26	-41	0	0	480	339
EBIT	-79 ¹	-90	0	0	275	118
Investitionen	46	35	0	0	332	203

FINANZKALENDER

Umsatzmeldung Geschäftsjahr 2023/24	Montag	21. Oktober 2024	18.30 Uhr
Geschäftsbericht 2023/24	Dienstag	10. Dezember 2024	18.30 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

IMPRESSUM

METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf

Postfach 230361
40089 Düsseldorf

<http://www.metroag.de>

Erscheinungsdatum
14. August 2024, 18.30 Uhr

Investor Relations
Fax +49 (211) 6886-73-3759
E-Mail investorrelations@metro.de

Creditor Relations
Telefon +49 (211) 6886-1904
Fax +49 (211) 6886-1916
E-Mail creditorrelations@metro.de

Unternehmenskommunikation
Telefon +49 (211) 6886-4252
Fax +49 (211) 6886-2001
E-Mail presse@metro.de

Besuchen Sie den Internetauftritt der METRO AG unter www.metroag.de mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO AG.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und können erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Insbesondere im Hinblick auf zukunftsgerichtete Aussagen wird eine Vielzahl der Risiken und Ungewissheiten von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen u. a. zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

METRO sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.